

Pressemitteilung

Stuttgart, 26. Mai 2020

Gold für MAHLE: Corporate Start-up chargeBIG gewinnt den German Innovation Award 2020

- Erster Platz für intelligente MAHLE Ladeinfrastruktur in der Kategorie „Excellence in Business to Business – Automotive Technologies“
- chargeBIG ist intelligente Ladelösung für Tagesparker von E-Fahrzeugen
- Jury lobt chargeBIG als „wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Elektromobilität“
- MAHLE CEO Dr. Jörg Stratmann: „Auszeichnung bestätigt die Innovationskraft des MAHLE Konzerns“

Das MAHLE Corporate Start-up chargeBIG hat den ersten Platz beim German Innovation Award 2020 in der Kategorie „Excellence in Business to Business – Automotive Technologies“ belegt. MAHLE konnte sich mit seiner Ladeinfrastrukturlösung für Elektrofahrzeuge in diesem Wettbewerb durchsetzen, der zum dritten Mal vom Rat der Formgebung veranstaltet wurde. chargeBIG ist eine intelligente Ladelösung für Tagesparker, die sich kostengünstig und unkompliziert in die vorhandene Infrastruktur integrieren lässt. Die Jury lobt chargeBIG als „wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Elektromobilität“. Das E-Lade-System von MAHLE wird bereits am Stuttgarter Flughafen sowie von der Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) erfolgreich eingesetzt.

„Ich freue mich, dass der Rat für Formgebung unseren Ansatz einer intelligenten Ladeinfrastruktur für Tagesparker und damit auch die Kreativität unseres Corporate Start-ups chargeBIG mit dem ersten Preis auszeichnet“, sagt Dr. Jörg Stratmann, Vorsitzender der Konzern-Geschäftsführung und CEO des MAHLE Konzerns. „Diese Auszeichnung belegt die Innovationskraft von MAHLE und unsere Stärke, innovative Produkte zu entwickeln, die exakt auf die Bedürfnisse von Märkten und Kunden zugeschnitten sind.“

In der Begründung der Fachjury heißt es: „Einer der Schwachpunkte bei der Nutzung von E-Autos ist eine noch unzureichende Ladeinfrastruktur mit möglichst schnellen Ladezeiten. MAHLE hat erkannt, dass vor allem Berufspendler mit kurzen Distanzen zum Arbeitsplatz auf schnelle Ladezeiten überhaupt nicht angewiesen sind. Da das Auto ohnehin tagsüber auf dem Parkplatz steht, kann es hier auch über die langsamere und damit günstigere Art mit bis zu 7,2 Kilowatt geladen werden. Tatsächlich geht MAHLE mit seinem innovativen Produkt noch weiter und bindet die Fahrzeuge in ein intelligentes Lastmanagement ein. Ein starkes System, das vorhandene Ressourcen optimal nutzt, vergleichsweise kostengünstig ist und somit einen wichtigen Beitrag auf dem Weg zur Elektromobilität leistet.“

Intelligentes Laden für Langzeitparker

MAHLE bietet mit seinem chargeBIG-System eine ideale Lösung für Parkflächen, an denen E-Fahrzeuge eine längere Standzeit haben, etwa in Firmenparkhäusern, an Flughäfen, für Flottenbetreiber oder in Tiefgaragen großer Gebäudekomplexe. Statt laden so schnell wie möglich, geht es bei chargeBIG um laden so schnell wie nötig, dafür aber für möglichst viele Teilnehmer gleichzeitig.

Ausgeklügelte Technik bei überschaubarem Kosteneinsatz

Anstelle von einzelnen Ladesäulen am jeweiligen Parkplatz besteht das MAHLE chargeBIG-Ladekonzept aus einer zentralen Steuereinheit, die über fest installierte Kabel die Stromzufuhr zu den Fahrzeugen regelt. Dadurch sind keine Investitionen in die Erweiterung der Netzanbindung erforderlich: Beim Aufbau der Ladeinfrastruktur können somit Zeit und Kosten gespart werden.

Über ein dynamisches, phasenindividuelles Lastmanagement wird die verfügbare Ladeleistung durch eine zentrale Steuereinheit auf die parkenden Fahrzeuge verteilt. Somit wird das verfügbare Stromnetz optimal genutzt. MAHLE chargeBIG bietet die Ladelösung auf Wunsch inklusive Installation, Service und Wartung an. Die Messzählerlösung für die eichrechtskonforme Abrechnung pro Ladepunkt, die sich derzeit im Zertifizierungsprozess befindet, kann zukünftig für die Kilowattstunden-genaue Abrechnung von Ladevorgängen eingesetzt werden. Ladepunkte werden über eine App und QR Code Scan freigeschaltet.

Der Rat für Formgebung, der der 1953 auf Initiative des Deutschen Bundestages gegründet wurde, zeichnet mit dem German Innovation Award zukunftsweisende Innovationen aus, die nachhaltig Wirkung zeigen und dem Nutzer einen Mehrwert bieten. Insgesamt gab es beim diesjährigen Wettbewerb 700 Einreichungen. Die Auszeichnungen wurden in insgesamt 40 Kategorien der zwei Wettbewerbsklassen „Excellence in Business to Consumer“ und „Excellence in Business to Business“ vergeben.

Über MAHLE

MAHLE ist ein international führender Entwicklungspartner und Zulieferer der Automobilindustrie sowie Wegbereiter für die Mobilität von morgen. Der MAHLE Konzern hat den Anspruch, Mobilität effizienter, umweltschonender und komfortabler zu gestalten, indem er den Verbrennungsmotor weiter optimiert, die Nutzung alternativer Kraftstoffe vorantreibt und gleichzeitig das Fundament für die flächendeckende Einführung der Elektromobilität legt. Das Produktportfolio deckt alle wichtigen Fragestellungen entlang des Antriebsstrangs und der Klimatechnik ab – für Antriebe mit Verbrennungsmotoren gleichermaßen wie für die Elektromobilität. Produkte von MAHLE sind in mindestens jedem zweiten Fahrzeug weltweit verbaut. Auch jenseits der Straßen kommen Komponenten und Systeme von MAHLE zum Einsatz – ob in stationären Anwendungen, mobilen Arbeitsmaschinen, Schiffen oder auf der Schiene.

Der Konzern hat im Jahr 2019 mit mehr als 77.000 Mitarbeitern einen Umsatz von rund 12,0 Milliarden Euro erwirtschaftet und ist mit 160 Produktionsstandorten in mehr als 30 Ländern vertreten. In 16 großen Forschungs- und Entwicklungszentren in Deutschland, Großbritannien, Luxemburg, Spanien, Slowenien, den USA, Brasilien, Japan, China und Indien arbeiten mehr als 6.100 Entwicklungsingenieure und Techniker an innovativen Lösungen für die Mobilität der Zukunft.

Ansprechpartner in der MAHLE Kommunikation:

Margarete Dinger
Pressesprecherin Corporate
Telefon: +49 711 501-12369
E-Mail: margarete.dinger@mahle.com

Christopher Rimmele
Pressesprecher Produkt & Technologie
Telefon: +49 711 501-12374
E-Mail: christopher.rimmele@mahle.com